

Unstruttal

Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

*Alles Gute zum Schulanfang
für die Schulanfänger in der Gemeinde
Unstruttal*

Also lautet ein Beschluss:
Dass der Mensch was lernen muss.
Nicht allein das ABC
bringt den Menschen in die Höh.
Nicht allein im Schreiben, Lesen
übt sich ein vernünftig Wesen.
Nicht allein in Rechnungssachen
soll der Mensch sich Mühe Machen.
Sondern auch der Weisheit Lehren
muss man mit Vergnügen hören.

(Wilhelm Busch)



AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Informationen zur Erneuerung des Liegenschaftskatasters in der Ortslage von Dachrieden

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation (TLVermGeo) führt auf Anordnung des Thüringer Ministeriums für Bau, Landesentwicklung und Verkehr in der Ortslage von **Dachrieden** eine Liegenschaftsneuvermessung durch. Das betroffene Gebiet ist im beigefügten Kartenausschnitt gekennzeichnet.

Begründung:

In der o.g. Ortslage genügt der Nachweis der Flurstücke im Liegenschaftskataster nicht den Anforderungen an die staatliche Infrastruktur zur räumlichen Landentwicklung und zur Sicherung des Eigentums am Grund und Boden. Zur Verbesserung des Nachweises der Flurstücke und Gebäude im Liegenschaftskataster wird aus diesen Gründen eine Liegenschaftsneuvermessung durchgeführt.

Hintergrund:

Das Liegenschaftskataster in Thüringen entstand in der Regel in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts als Steuerkataster. Auf dem Gebiet des heutigen Freistaates existierten damals aufgrund der Kleinstaaterei 10 verschiedene Katastersysteme mit speziellen Eigenschaften, die tlw. den heutigen Anforderungen nicht entsprechen.

Lösungsmöglichkeit:

Der Nachweis der Flurstücksgrenzen im Liegenschaftskataster kann erneuert werden, wenn sich die jeweiligen betroffenen Grundstückseigentümer auf einen Grenzverlauf einigen und wenn nach sachverständiger Einschätzung unter Berücksichtigung der vorliegenden Katasterunterlagen anzunehmen ist, dass dieser der rechtmäßigen Grenze entspricht. Ein Eigentumsübergang außerhalb des Grundbuchs ist dabei auszuschließen. Dieser Grenzverlauf wird aufgemessen, in einer Grenzniederschrift dokumentiert sowie in das Liegenschaftskataster übernommen. **In Folge werden daher die Flächen der einzelnen Grundstücke erstmals nach heutigen Genauigkeitsanforderungen ermittelt, was regelmäßig zu einer Änderung der Flächenangabe führt.** Erfolgt keine Einigung der Grundstückseigentümer, wird der Grenzverlauf im Liegenschaftskataster grundsätzlich als „strittige Grenze“ bezeichnet. Fehlende Gebäude werden soweit eingemessen, wie sie für die Festlegung der Flurstücksgrenze benötigt werden.

Ergebnis:

Für den Nachweis der Liegenschaften in der betroffenen Ortslage entsteht durch die Liegenschaftsneuvermessung ein modernes Liegenschaftskataster, das den heutigen Anforderungen entspricht und maßgeblich zur Sicherung des Eigentums am Grund und Boden beiträgt.

Kosten:

Die Liegenschaftsneuvermessung erfolgt für die Eigentümer kostenfrei. Werden jedoch auf Antrag eines beteiligten Grundstückseigentümers Grenzpunkte abgemarkt, fällt eine Gebühr von 25,00 Euro je abzumarkendem Grenzpunkt zzgl. der Auslagen für das Abmarkungsmaterial sowie der Umsatzsteuer an.

Betreten von Grundstücken:

Um die erforderlichen Arbeiten zur Durchführung der Liegenschaftsneuvermessung auszuführen, sind die damit Beauftragten berechtigt, Grundstücke und bauliche Anlagen zu betreten.

Die beteiligten Grundstückseigentümer und sonstigen Berechtigten werden gebeten an dem Verfahren mitzuwirken.

Auskünfte erteilen:

TLVermGeo:

Katasterbereich Leinefelde-Worbis

Tel: 036074/204-0

Fax: 036074/204-101

E-Mail: poststelle.leinefelde-worbis@tlvermgeo.de

ÖbVI:

Dipl.-Ing.(FH) Angelika Schuchardt

Tel: 03601/40111-0

Fax: 03601/40111-29

E-Mail: info@vermessung-schuchardt.de

Die beteiligten Grundstückseigentümer und sonstigen Berechtigten werden zu einer Informationsveranstaltung

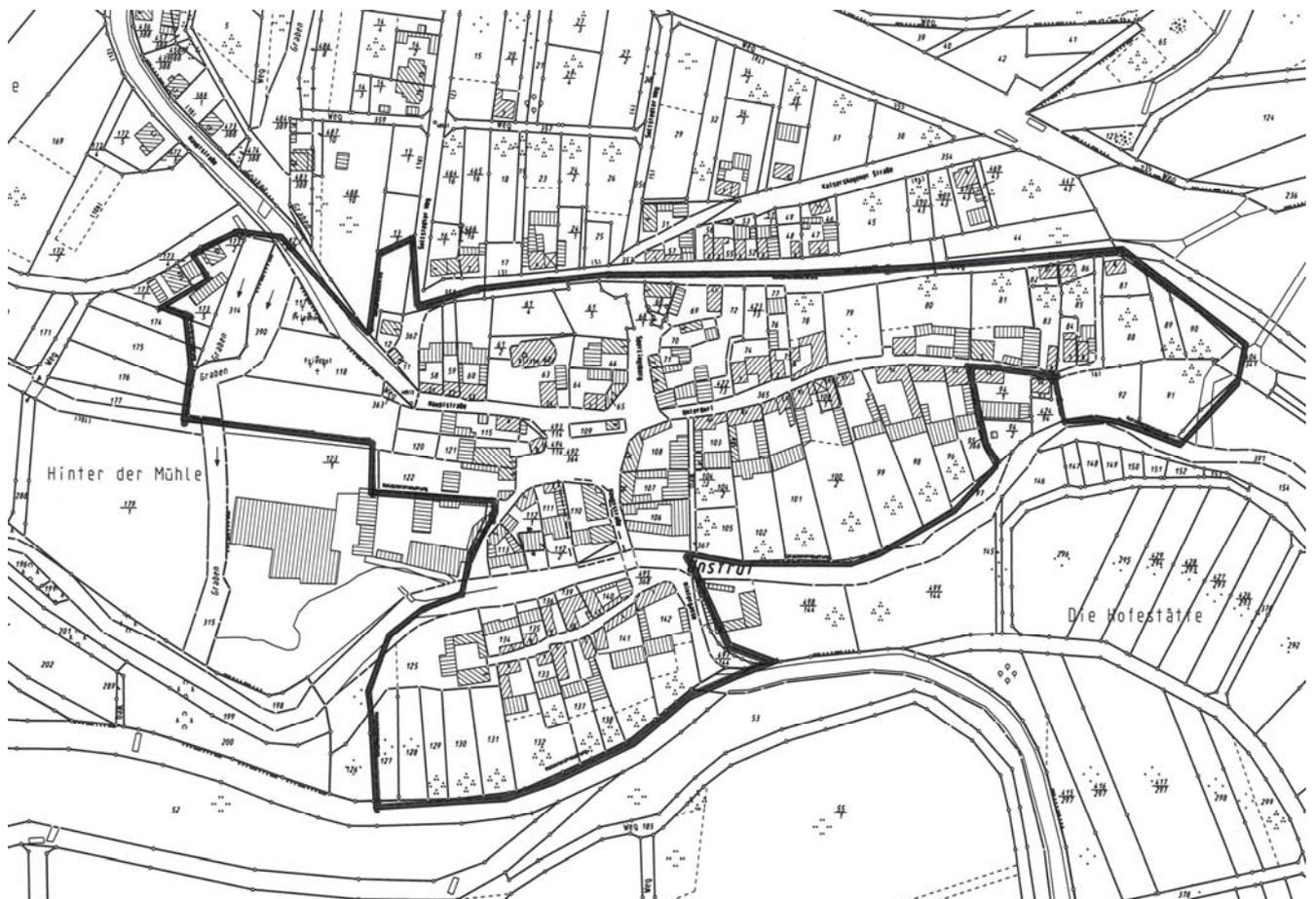
am Dienstag, dem 11.09.2012 um 18.00 Uhr

im Gemeindesaal Dachrieden, Hauptstraße 10b eingeladen.

Rechtsgrundlagen:

- Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetz (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008,
- Verordnung zur Durchführung des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoGDVO) vom 29. Juli 2010 sowie
- Thüringer Verwaltungsvorschrift für das Liegenschaftskataster (ThürVV-Lika) vom 28.10.2011

Karte zur ungefähren Darstellung – Liegenschaftsvermessung Dachrieden



AMTLICHER TEIL

MITTEILUNGEN

Erinnerung - Informationen an alle Abgabepflichtigen

Sehr geehrte Abgabepflichtige,

ich möchte es nicht versäumen bekannt zu geben, dass **am 15. August** die dritte Rate für Grundsteuern und andere Abgaben fällig waren.

Wer die Überweisung noch nicht vorgenommen hat, sollte dies so schnell als möglich bei seiner Bank erledigen. Sie können auch gern einen Lastschriftzug bei uns in Auftrag geben.

Für alle die trotzdem säumig sind, müssen wir das Mahnverfahren bis zum 10. September einleiten, bzw. andere Zwangsmaßnahmen vollziehen.

Marita Hündorf
Kämmerin

NICHTAMTLICHER TEIL

TERMINE

Termin für das Amtsblatt

Abgabe der Artikel 17.09.2012

Nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes: 05.10.2012

NICHTAMTLICHER TEIL

VEREINE UND VERBÄNDE

Allgemeine Preisregelungen für die Wasserversorgung des Zweckverbandes Trinkwasserversorgung Mühlhausen und Unstruttal

In Übereinstimmung mit der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) vom 20. Juni 1980 veröffentlicht im Bundesgesetzblatt Nr. 31/1980, Teil I, S. 750 ff. und den Ergänzenden Bestimmungen des Zweckverbandes Trinkwasserversorgung Mühlhausen und Unstruttal zur AVBWasserV nimmt der Zweckverband Trinkwasserversorgung Mühlhausen und Unstruttal (nachfolgend „Zweckverband“ genannt) nach Maßgabe der nachstehenden Regelungen privatrechtlich Entgelte.

1. Wasserpreis

Für die Benutzung der Wasserversorgungsanlagen ist ein Wasserpreis zu zahlen. Der Wasserpreis für Trinkwasser wird in Form eines Grundpreises und eines Leistungspreises erhoben.

Grundpreis

Der Grundpreis deckt anteilig folgende Kosten ab:

- Bereitstellungskosten von der Gewinnungsanlage bis zum Hauptabsperrventil nach dem Wasserzähler;
- Kosten für die laufende Instandhaltung und Reparaturdienst;
- Kosten für Abschreibung und Kapitaldienst.

Der Grundpreis beträgt in Abhängigkeit von der Nenndurchflussmenge des Wasserzählers, der einzubauen wäre, um die maximale Nenndurchflussmenge des Hausanschlusses auszunutzen:

Nenndurchfluss	Zählergröße	Grundpreis/Netto	Mwst	Brutto
bis max. 5 m³/h	Qn 2,5	9,80 €	7 %	10,49 €/Monat
mehr als 5 m³/h bis max. 12m³/h	Qn 6	23,52 €	7 %	25,17 €/Monat
mehr als 12m³/h bis max. 20 m³/h	Qn 10	39,20 €	7 %	41,94 €/Monat
mehr als 20 m³/h bis max. 35 m³/h	Qn 15	68,60 €	7 %	73,40 €/Monat
mehr als 35 m³/h bis max. 120 m³/h	Qn 40	235,20 €	7 %	251,66 €/Monat
mehr als 120m³/h bis max.180 m³/h	Qn 60	352,80 €	7 %	377,50 €/Monat
mehr als 180 m³/h bis max. 350 m³/h	Qn 150	686,00 €	7 %	734,02 €/Monat
bis max. 40 m³/h	Qn 15 Verbund	78,40 €	7 %	83,89 €/Monat
bis max. 125 m³/h	Qn 40 Verbund	245,00 €	7 %	262,15 €/Monat
mehr als 5 m³/h bis max. 192m³/h	Qn 60 Verbund	376,32 €	7 %	402,66 €/Monat
mehr als 12 m³/h bis max. 370 m³/h	Qn 150 Verbund	725,20 €	7 %	775,96 €/Monat

Der Leistungspreis

Der Leistungspreis bezieht sich auf die verbrauchten Mengen an Trinkwasser.

Berechnungseinheit ist ein m³ Wasser. Die Wasserentnahme wird durch Wasserzähler ermittelt.

Leistungspreis/Netto	Mehrwertsteuer	Leistungspreis/Brutto
1,28 €/m³	7 %	1,37 €/m³

2. Hausanschluss (§ 10 AVBWasserV)

Die Kosten für die Erstellung eines Hausanschlusses sind vom Anschlussnehmer an den Zweckverband Trinkwasserversorgung Mühlhausen und Unstruttal zu erstatten. Die Berechnung erfolgt nach Pauschalpreisen (§ 10 Abs. 4 AVBWasserV).

- Tiefbau:

Leistungspreis/Netto	Mehrwertsteuer	Leistungspreis/Brutto
115,00 €/m	7 %	123,05 €/m

- Rohrverlegung:

Leistungspreis/Netto	Mehrwertsteuer	Leistungspreis/Brutto
46,00 €/m	7 %	49,22 €/m

Bei Leitungsquerschnitten über DN 50 erfolgt die Berechnung nach dem tatsächlichen Aufwand.

- Mauerwerksdurchbruch bis 0,40 m

Leistungspreis/Netto	Mehrwertsteuer	Leistungspreis/Brutto
59,00 €/Stück	7 %	63,13 €/Stück

- Inbetriebsetzung der Kundenanlage

Leistungspreis/Netto	Mehrwertsteuer	Leistungspreis/Brutto
30,00 €/Stück	7 %	32,10 €/Stück

3. Leistungsentgelt für die Nachprüfung von Messeinrichtungen (§ 19 AVBWasserV)

Die Kosten für die Nachprüfung von Messeinrichtungen gemäß § 19 Abs. 2 AVBWasserV sind in der tatsächlich entstandenen Höhe zu erstatten. Die Kosten der Nachprüfung umfassen sowohl die Gebühren der Eichbehörde oder staatlich anerkannten Prüfstelle als auch die Kosten für den Ein- und Ausbau sowie den Transport der Messeinrichtung.

4. Leistungsentgelte für Standrohre und Bauwasser (§ 22 AVBWasserV)

Für Standrohre und entnommenes Bauwasser sind folgende Entgelte zu zahlen:

4.1. Standrohre

- Barsicherheitsbetrag für die Mietzeit 700 Euro
Der Sicherheitsbetrag wird am Ende der Mietzeit mit dem Bereitstellungs- und Leistungspreis sowie bei Beschädigung oder Verlust des Standrohres mit den dafür anfallenden Kosten verrechnet.
- Bereitstellungspreis 1,80 Euro/Tag, mindestens jedoch 7,50 Euro je Vermietung (zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer)
- Bei Überschreitung der vereinbarten Mietzeit wird ein zusätzliches Verzugsgeld von 1,80 Euro pro Verzugstag berechnet.
 - Mengenpreis pro entnommenen m³ Trinkwasser entspricht dem zur Zeit gültigen Trinkwasserpreis

4.2. Bauwasseranschluss

- Die Kosten für Herstellung und Entfernung des Bauwasseranschlusses sind in tatsächlich entstandener Höhe zu erstatten.
- Mengenpreis pro entnommenen m³ Trinkwasser als Bauwasser entspricht dem zurzeit gültigen Trinkwasserpreis.

5. Entgelte für Zahlungsverzug, Einstellung und Wiederaufnahme der Versorgung (§§ 27 und 33 AVBWasserV)

Die Kosten für Zahlungsverzug, aus einer erforderlich werdenden Einstellung der Versorgung oder der Wiederaufnahme der Versorgung sind mit folgenden Pauschalen zu zahlen:

	Netto	Mwst.	Brutto
• Mahnung	3,00 Euro	0,00 Euro	3,00 Euro
• Nach Inkassogang oder Sperrung	45,00 Euro	0,00 Euro	45,00 Euro
• Wiederaufnahme der Versorgung	45,00 Euro	3,15 Euro	48,15 Euro

6. Inkrafttreten

Die Allgemeinen Preisregelungen für die Wasserversorgung des Zweckverbandes Trinkwasserversorgung Mühlhausen und Unstruttal treten zum 01. Januar 2013 in Kraft.

Mühlhausen, den 15.06.2012

Gött
Verbandsvorsitzender

(Siegel)

Mitteilung des Wasserleitungsverbandes „Ost-Oberereichsfeld“ Helmsdorf

Werte Kunden in der Gemeinde Unstruttal/Ortsteile Horsmar, Eigenrode und Kaisershagen!

Gemäß § 16 Abs. 5 der zur Zeit geltenden Trinkwasserverordnung möchten wir Sie hiermit über die Art und Menge der verwendeten Aufbereitungsstoffe in unserem Trinkwasser informieren.

Die Desinfektion des Trinkwassers erfolgt mit Chlorgas. Die Konzentration beträgt 0,05 mg/l (Milligramm je Liter). Der Grenzwert liegt bei 0,30 mg/l.

Weitere wichtige Parameter:

Gesamthärte: 26,1 ° deutsche Härte, entspricht Härtebereich 4. Hier gibt es keinen Grenzwert.

Sulfat: 132,0 mg/l Grenzwert: 250 mg/l

Magnesium: 30,3 mg/l Grenzwert: Hier gibt es keinen Grenzwert.

Nitrat: 32,9 mg/l Grenzwert: 50 mg/l

Natrium: 7,3 mg/l Grenzwert: 200 mg/l

pH-Wert: 7,62 Grenzwert: 6,5 – 9,5

Alle Werte entsprechen der Trinkwasserverordnung, für keinen Wert gibt es eine Ausnahmegenehmigung!

Weitere Werte können in unserem Verband unter der Telefonnummer 036075/31033 abgefragt werden.

Helmsdorf, 13.08.2012

Ihr Wasserleitungsverband
„Ost-Oberereichsfeld“ Helmsdorf

Änderung Allgemeine Preisregelung für die Abwasserbeseitigung des Zweckverbandes Abwasserentsorgung Mühlhausen und Umland

In Übereinstimmung mit den Allgemeinen Bedingungen des Zweckverbandes Abwasserentsorgung Mühlhausen und Umland für den Anschluss von Grundstücken an die zentrale öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung sowie die Einleitung von Abwasser (Abwasserentsorgungsbedingungen - AEB-zentral) und den Allgemeinen Bedingungen des Zweckverbandes Abwasserentsorgung Mühlhausen und Umland für den Anschluss von Grundstücken an die dezentrale öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung sowie die Einbringung von Abwasser (Abwasserentsorgungsbedingungen - AEB-dezentral) nimmt der Zweckverband Abwasserentsorgung Mühlhausen und Umland (nachfolgend „Zweckverband“ genannt) nach Maßgabe der nachstehenden Regelungen privatrechtlicher Entgelte.

1. Abwasserbeseitigungsentgelt § 15 AEB-zentral

Für die Beseitigung des angefallenen Schmutzwassers ist ein Entgelt zu zahlen. Neben dem Benutzungsentgelt wird für Volleinleiter ein Grundpreis erhoben.

Mit dem Aufkommen des Grundpreises sollen verbrauchsunabhängige Kosten gedeckt werden. Das sind anteilig Vorhaltekosten, kalkulatorische Abschreibungen, kalkulatorische Zinsen, Personal- und Verwaltungskosten.

Der eingebaute Wasserzähler dient als Bemessungsgrundlage.

Das Schmutzwasserentgelt wird in Form eines einheitlichen Benutzungsentgeltes pro m³ angefallenen Abwassers erhoben. Berechnungseinheit ist 1 m³.

- a) Die Grundpreiserhebung erfolgt in Abhängigkeit von der Nenndurchflussmenge des Wasserzählers, der einzubauen wäre, wenn die maximale Nenndurchflussmenge des Trinkwasserhausanschlusses ausgenutzt wird.

Nennweite	Grundpreis in €/Monat und Anschluss	Grundpreis in €/Jahr und Anschluss
Qn 2,5	3,00	36,00
Qn 6	7,20	86,40
Qn 10	12,00	144,00
Qn 15	21,00	252,00
Qn 40	72,00	864,00
Qn 60	108,00	1.296,00
Qn 150	210,00	2.520,00
Verbund Qn 15	24,00	288,00
Verbund Qn 40	75,00	900,00
Verbund Qn 60	115,20	1.382,40
Verbund Qn 150	222,00	2.664,00

- b) Das Benutzungsentgelt für die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung für nicht vorgeklärte Abwässer beträgt: €/m³ 2,35
- c) Das Benutzungsentgelt für die zentrale öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung für vorgeklärte Abwässer beträgt: €/m³ 1,25

2. Entgelt für die dezentrale Abwasserbeseitigung § 11 AEB-dezentral

- a) Der Preis für die Behandlung von Fäkalschlamm aus Grundstückskläranlagen in der Kläranlage beträgt: €/m³ 12,68
- b) Der Preis für die Behandlung von Fäkalien/Fäkalwasser aus abflusslosen Gruben in der Kläranlage beträgt: €/m³ 5,09
- c) Die Transportkosten für die Abwasserbeseitigung in der dezentralen Abwasserbeseitigungseinrichtung betragen pro Anfahrt zur Entleerung einer Grundstückskläranlage bzw. abflusslosen Grube pauschal: € 35,00

Muss ein Grundstück mehrfach angefahren werden, fallen die Transportkosten für jede einzelne Anfahrt an.

3. Entgelt für zusätzlichen Wasserzähler

- a) für die Tätigkeiten

- Kontrolle Hausinstallation
 - Festlegung des Einbauortes des zusätzlichen Wasserzählers
 - Verplombung des Wasserzählers
- wird ein Entgelt/Zeitaufwand erhoben.

Für Angestellte der Vergütungsgruppe III - IV b € /je ¼ Std. 10,00.

- b) Für die Mehraufwendungen der jährlichen Abrechnung wird eine Kostenpauschale erhoben. € 10,00

4. Entgelte für Zahlungsverzug § 19 Abs. 2 AEB-zentral/§ 13 Abs. 2 AEB-dezentral

Die Kosten für Zahlungsverzug sind mit folgender Pauschale zu zahlen: Mahnung € 3,00

5. Inkrafttreten

Die Allgemeinen Preisregelungen für die Abwasserbeseitigung des Zweckverbandes Abwasserentsorgung Mühlhausen und Umland treten zum 1. Januar 2013 in Kraft.

Mühlhausen, den 18.06.2012

Zweckverband Abwasserentsorgung Mühlhausen und Umland

Dörbaum
Verbandsvorsitzender

(Siegel)

Besondere Preisregelungen für die Regenwasserbeseitigung des Zweckverbandes Abwasserentsorgung Mühlhausen und Umland

In Übereinstimmung mit den Allgemeinen Bedingungen des Zweckverbandes Abwasserentsorgung Mühlhausen und Umland für den Anschluss von Grundstücken an die zentrale öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung sowie die Einleitung von Abwasser (Abwasserentsorgungsbedingungen - AEB-zentral) und den Allgemeinen Bedingungen des Zweckverbandes Abwasserentsorgung Mühlhausen und Umland für den Anschluss von Grundstücken an die dezentrale öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung sowie die Einbringung von Abwasser (Abwasserentsorgungsbedingungen - AEB-dezentral) nimmt der Zweckverband Abwasserentsorgung Mühlhausen und Umland (nachfolgend "Zweckverband" genannt) nach Maßgabe der nachstehenden Regelungen privatrechtliche Entgelte.

1.

Der Zweckverband erhebt für die Einleitung von Oberflächenwasser von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ein Entgelt. Eine Benutzung der Verbandseinrichtung liegt vor für die Flächen öffentlicher Straßen, Wege oder Plätze

- a) die mit einem Ablauf an die verbandseigene Kanalisation versehen und daher an die Anlage angeschlossen sind
- b) für das Regenwasser, was infolge des natürlichen Gefälles oberirdisch über einen Straßeneinlauf eingeleitet wird
- c) in sonstiger Weise in die öffentliche Einrichtung entwässert.

d) ein Entgelt wird nicht erhoben, wenn ein Ausschlusstatbestand gemäß § 23 Abs. 5, Satz 3, ThürStG vorliegt.

2. Entgelt

Das Entgelt wird nach der befestigten Fläche bemessen, bei der Niederschlagswasser in die öffentliche Abwasseranlage gelangt. Das Entgelt beträgt:

für Bundesstraßen	
Landesstraßen, Kreisstraße,	
Gemeinde- und sonstige öffentliche Straße	0,35 EUR/m ² pro
Jahr	

3. Erhebungszeitraum

Der Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr. Das Jahresentgelt entsteht jeweils mit Ablauf des Erhebungszeitraumes. Endet das Benutzungsverhältnis vor Ablauf des Erhebungszeitraumes, entsteht das Entgelt zum Ende des Benutzungsverhältnisses.

4. Schuldner

Schuldner des Entgeltes sind die Träger der Straßenbaulast. Das Entgelt wird jährlich abgerechnet. Es ist 2 Wochen nach Bekanntgabe der Rechnung fällig.

5. Auskunftspflicht

Grundlage für die Berechnung des Entgeltes sind die Angaben des Schuldners. Die Schuldner sind verpflichtet, dem Zweckverband alle für die Höhe des Entgeltes maßgeblichen Veränderungen spätestens zum 31.12. des jeweiligen Kalenderjahres zu melden. Dies gilt insbesondere für Umwidmungen, die Erweiterung oder die Verringerung öffentlicher Flächen sowie Veränderung am Einleitverfahren dieser Flächen. Der Schuldner ist verpflichtet, auf Verlangen oder Vorlage entsprechender Unterlagen die zur Abgabenerhebung notwendigen Auskünfte zu erteilen sowie die zur Ermittlung des Entgeltes notwendigen Daten vollständig und wahrheitsgemäß offenzulegen. Kommt der Schuldner seinen Pflichten nach den vorbezeichneten Absätzen nicht oder nicht fristgerecht nach, kann der Zweckverband die für die Berechnung des Entgeltes erheblichen Daten schätzen.

6. In-Kraft-Treten

Die Besonderen Preisregelungen für die Regenwasserbeseitigung des Zweckverbandes Abwasserentsorgung Mühlhausen und Umland treten zum 01. Januar 2013 in Kraft.

Mühlhausen, den 18.06.2012

Zweckverband Abwasserentsorgung Mühlhausen und Umland

Dörbaum
Verbandsvorsitzender

(Siegel)

OT AMMERN

Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Ammern

Die nächste Dienstversammlung der FFW - Ammern findet im Feuerwehrgerätehaus in Ammern

am Freitag, dem 28.09. um 19.00 Uhr - Dienstversammlung lt. Dienstplan

statt:

Winkler
Wehrführer

Weitere Informationen unter: www.feuerwehr-ammern.de

Hurra ich bin ein Schulkind und nicht mehr klein und trag auf meinem Rücken ein Ränzelein.....

Alle ammerschen Einwohner wünschen ihren Schulanfängern

Charlotte Weiß,
Malin Fleischer,
Marc Dengler,
Leandro Lenzner
Julia Krenz
Natalia Kirchner und
Jann Erik Zenge

viel Erfolg, Spaß und Freude in der Schule.

Kaffeenachmittag in der Gartenanlage „Luhnepark“



Am 10.08.2012 fand wieder ein ganz gemütlicher Kaffeenachmittag der Volkssolidarität Ammern im „Luhnepark“ statt.

Der Vorstand und alle Mitglieder der Volkssolidarität bedanken sich ganz herzlich bei den Gartenfreunden für ihre große Mühe beim Kuchen backen, beim Salate anrichten und beim Grillen für das Abendessen.

Ein Dank allen Organisatoren des „Luhneparks“ für den schönen Nachmittag.

OG Ammern
E. Wolter

PS.: Am 12.09.2012 findet unser nächster Kaffeemittag im ehemaligen Jugendclub Ammern statt mit einem Vortrag über Trickbetrug und Falschgeld.

Der Vorstand würde sich über ein zahlreiches Erscheinen freuen.

Tag der offenen Tür und Arbeitseinsatz bei der Feuerwehr Ammern

Zu einem Familiennachmittag hatten am Samstag, dem 18.08.2012 die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ammern wieder eingeladen. Neben einer kleinen Fahrt mit dem Feuerwehrauto hatten die Kinder und Besucher die Gelegenheit, einen Rettungswagen (RTW) gründlich in Augenschein zu nehmen. Eine Technikschaу der Fahrzeuge durfte natürlich auch nicht fehlen. Vorführungen zum sicheren Umgang mit offenem Feuer, Kinderschminken sowie Spiel und Spaß für die Kleinen rundeten das Programm an diesem sonnigen Samstag ab. Michael Huck begleitete den Tag mit Musik und Unterhaltung bis in den Abend.



Gutschein der Freiwilligen Feuerwehr Ammern für den Kindergarten eingelöst



Am 15. und 16.08.2012 löste der Kindergarten Ammern seinen Gutschein zur Renovierung eines Gruppenraumes bei der Feuerwehr Ammern ein. Diesen Gutschein hatte der Kindergarten zum 20jährigen Bestehen im Jahr 2011 von der Feuerwehr bekommen. Es

wurden die Decke und die Wände tapeziert, anschließend angestrichen. Wir hoffen, dass sich alle Kinder nach den Renovierungsarbeiten wieder wohl in ihren Räumen fühlen.



Freiwillige Feuerwehr Ammern

OT DACHRIEDEN

Zwei schöne Tage im August

konnte man in Dachrieden zu unserem 4. Countryfest miterleben. Bei wunderbarem Sommerwetter wurde bis spät in die Nacht hinein getanzt was die Beine hergaben. Auf der Tanzfläche gab es einfach keinen Moment Pause. Genauso hatten wir uns das ja auch gewünscht. Es sollte einfach allen richtig Spaß machen hier bei uns in Dachrieden. Der Freitagabend war sicherlich etwas spezieller für die Linedancer ausgerichtet. Aber auch wer nicht getanzt hat, wird einfach von den Interpreten Ramona und Hannes begeistert gewesen sein. Am Samstagnachmittag war es ein bisschen wie im Wilden Westen. Für die Kinder gab es jede Menge zu erleben.



So manch interessante Aufgabe musste gekonnt gemeistert werden. Michael Huck verstand es wiederum ausgezeichnet, mit spannenden neuen Spielen für riesigen Spaß bei allen Kindern zu sorgen. Dafür gab es jede Menge Lob und Anerkennung vom Publikum.



Und dies gab es auch für die Auftritte der Linedancer, welche nicht nur Line-Dance können, sondern eben auch sagen „Yes we can – Can Can“. Samstagabend dann spielte, Slow Horses eigene und gecoverte Songs für die vielen Gäste. Erst spät in der Nacht fand auch dieses Countryfest seinen Abschluss. Gedankt sei an dieser Stelle den vielen fleißigen Helfern, ihren guten Ideen und den spontanen netten Aktionen, damit dieses Fest dann am Ende fast so schön geworden ist wie wir uns das vorher ausgemalt hatten.

- eben - Ein Fest auf dem Lande mit Herz und viel Gefühl.

F. Weinreich

Abschlussausflug vom Kindernachmittag mit Frau Henning

Am 30.06.2012 unternahmen die Kinder von den Kirchengemeinden Dachrieden und Eigenrode ihren Abschlussausflug vom Kindernachmittag mit Frau Henning. Unser Ziel war der Schwanenteich und das sogar bei herrlichem Sonnenschein.



Eigentlich sollte es eine Ruderbootpartie werden, doch die Kid´s entschieden sich allesamt für Wassertreter. Und so begann das große TRETEN, ein schöner Vorgeschmack für die anstehenden Sommerferien. Obwohl wir alle nur 10-12 km vom Schwanenteich entfernt wohnen, haben dies noch nicht alle mitgemacht.



Am Ende fanden es alle toll und Frau Henning unsere "Kapitänsfrau" spendierte noch ein Eis für alle. Es gab auch noch eine Siegerehrung - nicht für den schnellsten Treter, nein, wer den Kindernachmittag am meisten im Jahr besucht hatte, erhielt noch eine Medaille.

Und so konnten Emely, Pauline, Vincent & Anton diese in Empfang nehmen.

An dieser Stelle möchten wir uns noch bei den Eltern bedanken, die uns begleitet haben.

Die Ferien sind nun schon wieder vorbei und bald starten unsere neuen Treffen, wo wir mit Frau Henning wieder spielen, basteln und mehr über Gott und die Welt erfahren. Wer also

Lust hat, kommt einfach zu unserem nächsten Treffen. Denn wenn wir jetzt auch noch schwitzen, üben wir schon bald wieder fürs nächste Krippenspiel.
Doch nun wünschen wir Euch einen tollen Schulstart, viel Freude im Kindergarten und wir werden Euch mit Frau Henning wieder erwarten.

Evelyn & Eileen

OT EIGENRODE

164. Brunnenfest im OT Eigenrode



Das Fest ist vorbei, die Mühen haben sich gelohnt. Dieses Fazit ziehen die Mitglieder des Ortsteilrates und der örtlichen Vereine in der Analyse über das Brunnenfest 2012. 164 Jahre hat dieses Traditionsfest viele wirtschaftliche und politische Veränderungen, allerdings mit einigen Veränderungen überstanden.

Darauf können alle etwas stolz sein, denn unser Ziel sollte es daher auch in Zukunft sein, alle Anstrengungen zu unternehmen, damit dieses Brunnenfest in alter Tradition weiter erhalten bleibt und noch lange so gefeiert wird. Es wäre daher besonders wünschenswert, wenn sich wieder mehr aktiv daran beteiligen und so einen Beitrag zur Erhaltung dieser Traditionspflege.

Ein besonderer Dank gilt daher den Mitgliedern des Ortsteilrates und den Vertretern der örtlichen Vereine, die als Veranstalter auch in diesem Jahr die vielfältigen Vorbereitungen trafen. Bedanken möchten wir uns bei den Familien Frank Göpfert und Andreas Körber, die sich für die festliche Ausschmückung des Brunnens verantwortlich zeigten.

Nachdem es am Vormittag des 05. August noch ausgiebig regnete, klärte sich der Himmel zum Mittag hin auf und das Fest konnte in bekannter Weise beginnen.

Pünktlich um 14.00 Uhr startete der Umzug zum Brunnen, angeführt vom Ortsteilrat-Quartett und gesichert von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr.

In seiner Predigt erinnerte der ehrenamtliche Pfarrer, Herr Gerd Frobenius aus Leinefelde, an die Bedeutung des Brunnens in der damaligen Zeit.

Die aktiven Mitglieder des Volkschores "Harmonie" umrahmten den Gottesdienst mit ihren Vorträgen – hierfür unser besonderer Dank an die Sängerinnen und Sänger samt ihres Dirigenten. Auf dem Festplatz in der Gaststätte waren wie immer viele interessante Spiele für die Kinder vorbereitet. Speisen und Getränke wurden von den Wirtsleuten ausreichend vorgehalten, sodass es im Beisein von Bürgermeister Herrn Gött ein gemütlicher Nachmittag wurde.

Abschließend möchten wir uns als Veranstalter bei allen Anwesenden für das Kommen, für ihre Teilnahme und ihr Interesse herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Unstruttal, der Agrar KG in Verbindung mit der Raiffeisen Warenzentrale – Stützpunkt Bollstedt, dem Allianz Versicherungsbüro Alfred Zahn, dem Metallbau Jürgen Mülverstedt, dem Kirmesverein und den Wirtsleuten Joachim und Veronika Bordel, die uns auch in diesem Jahr wieder finanziell unterstützten und somit gewährleisteten, dass das Fest in dieser Form möglich war.

Wir hoffen, dass Sie uns auch in Zukunft weiter hilfreich zur Seite stehen und das Brunnenfest noch lange bestehen bleibt.

Ernst Walter
i. A. der Veranstalter

Stand der Sanierungsarbeiten am Kriegerdenkmal



Anfang August wurde das Kriegerdenkmal mit einer Sandstrahlanlage gereinigt. Algen und Moose konnten restlos entfernt werden. Durch ein Aufbringen einer Imprägnierung kann verhindert werden, dass sich der Schmutz von den umstehenden Bäumen wieder schnell festsetzen kann. Dadurch kann auch eine Reinigung mit einem Hochdruckreiniger in den nächsten Jahren schonender vollzogen werden. Diese Arbeit steht noch bevor. Die Verfüguung des Denkmals wurde auch erledigt, so dass kein Wasser mehr eindringen kann, ebenso wurden Fehlstellen mit einem Steinmörtel ausgebessert. Nach den Sommerferien soll auch eine Plattenreihe um das Denkmal gelegt werden, damit ein Abschluss erreicht wird und das Fundament nicht mehr zu sehen ist. Anschließend wird das Gelände mit Erde begradigt. Wenn alle Arbeiten am und um das Denkmal fertig sind, werden die neuen Bronzetafeln angebracht. Zum Volkstrauertag ist dann das Denkmal zur Übergabe fertig.

Zur abschließenden Arbeit um die Geschichte der Gefallenen zu vervollständigen, ist eine Ehrentafel in Vorbereitung. Diese beinhaltet die Namen und Daten der Opfer, sowie ein eventuelles Foto. Ich möchte an dieser Stelle noch einmal alle Einwohner aufrufen, sich daran zu beteiligen, indem sie mir Fotos von verstorbenen Soldaten leihweise zukommen lassen. Ich weiß, dass es nicht möglich ist, von allen Gefallenen Fotos zu bekommen. Je mehr Bilder vorhanden sind, umso vollständiger kann ich die Arbeit erledigen. Bisher habe ich Fotos von 11 Gefallenen erhalten. Bis Ende September möchte ich die Arbeit dafür abschließen, um sie dann anzufertigen. Diese Tafel wird in Form eines Bildes in der Kirche seinen dauerhaften Platz bekommen.

Andreas Frey

OT HORSMAR

**Liebe Einwohnerinnen,
liebe Einwohner von Horsmar**

Der Heimat- und Trachtenverein Horsmar feiert dieses Jahr sein 20jähriges Bestehen. Aus diesem Grund möchten wir gemeinsam mit Ihnen, bei Kaffee und Kuchen, Getränken und Deftigem, guter Musik und Unterhaltung, feiern.
Die Veranstaltung findet am

**Samstag, dem 15. September statt.
Beginn ist 15.00 Uhr**

Ort: im Saal der Gemeindeschänke
Eintritt: frei
Ende: offen

Geplant ist ein kleines Programm mit verschiedenen Akteuren. Einzelheiten werden noch bekannt gegeben. Es kann auch getanzt werden.

Gäste aus nah und fern sind herzlich willkommen.

Die Mitglieder des Heimatvereins

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Horsmar

Der Heimat- und Trachtenverein von Horsmar braucht dringend Ihre Unterstützung.

Wir suchen Mitstreiter, die uns gelegentlich bei unserer Arbeit unterstützen.

Das heißt, dass eine **Mitgliedschaft nicht zwingend** sein soll, sondern **ohne jegliche Verpflichtung**. Dies würde uns schon sehr helfen. Angesprochen sind hiermit alle Einwohner, ob jung oder alt, weiblich oder männlich.

Wir würden uns über eine Beteiligung sehr freuen.

Ursula Simon Tel.: 50320
Elisabeth Kerves Tel.: 51126
Karina Mühr Tel.: 18954 ab 18.00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen
Die Mitglieder des Heimat- und Trachtenvereins

An alle Einwohner von Horsmar

Der Heimat- und Trachtenverein Horsmar beabsichtigt eine kleine Ausstellung vorzubereiten, in der verschiedene handwerkliche und auch künstlerische Arbeiten unserer Einwohner gezeigt werden sollen. Dazu brauchen wir die Mitarbeit Aller aus Horsmar. Wir wissen, dass in unserem Dorf viele Talente schlummern und diese können auch mal gezeigt werden. Es können Arbeiten aus allen Bereichen sein.

Zum Beispiel:

Schnitzen oder andere Techniken mit denen man Holz verarbeitet, Malen, Stricken, Steinbearbeitung, Häkeln, Nähen, Kaligraphie, Arbeiten mit Salzteig, Metallbearbeitung, Faltechnik, Basteleien jeglicher Art, Airbrush, Modellbau, Blumen stecken, Fotografie, Glasarbeiten usw.

Wir bitten auch um Mitarbeit bei der Zusammenstellung eines Back- und Kochbuches mit alten und neuen Hausfrauenrezepten aus Horsmar.

Bei Interesse und für nähere Informationen stehen die Mitglieder des Heimatvereins gern zur Verfügung.

Ursula Simon Tel.: 50320
Elisabeth Kerves Tel.: 51126
Karina Mühr Tel.: 18954 ab 18.00 Uhr

Vielen Dank im Voraus für Ihre Mitarbeit

Wandertag des Heimatvereins Horsmar



Am 11. August 2012 trafen sich die Mitglieder des Heimat- und Trachtenvereins Horsmar, um 13.00 Uhr auf dem Anger in Horsmar.

Der diesjährige Wandertag führte uns nach Menteroda zum Haldenfest der Menteroda Recycling GmbH. Am Ziel angekommen, nahm uns Herr Brehm in Empfang. Mit dem Bus und einiger Skepsis im Gepäck, was es dort oben gibt, ging es zur Halde hoch.

Wir hätten nie gedacht, dass es auf so einem Areal so viele interessante Dinge zu erfahren gibt. Ein Mitarbeiter des Recycling Betriebes erzählte uns einiges über die Tier- und Pflanzenwelt, dass Rehe, Wildschweine, Fasane und Füchse auf der Halde leben, in welchem Verfahren die Aufschüttung und die Verfestigung der Halde erfolgt. Er erklärte auch, wie die Erde gewonnen wird, welche zum Verfüllen des Berges benötigt wird und wie die Abwässer der Halde geklärt werden.

Natürlich genossen wir auch an diesem Tag, bei strahlendem Sonnenschein, den schönen und weiten Ausblick auf die Landschaft rings um Menteroda.

Wieder unten angekommen schauten wir uns noch das Bergbaumuseum an und hatten das Glück, eine persönliche Führung von Herrn Bawlitzki, den letzten Werkleiter des Menterodaer Schachtes, zu bekommen.

Er erklärte uns anschaulich die Arbeitsmethoden im Schacht, die Rettungseinrichtungen bei Havarien, aber auch wie hart die Arbeitsbedingungen waren und die Funktion des Förderturms. Ebenso erfuhren wir, welche Ausdehnung der Schacht bis zur Schließung hatte.

Zum Ausklang dieses doch gelungenen Wandertages, ließen wir uns es, bei gutem Essen, Trinken und bei Blasmusik der Dorfmusikanten, gut gehen.

Unser Verein dankt auch Herrn Brehm, der Menteroda Recycling GmbH, Herrn Bawlitzki und unseren Mitgliedern Karla und Udo Mier, als Organisatoren, für diesen schönen Nachmittag.

Karina Mühr

Straßenfest auf dem Klausufer - vom Hanfsack - Beberstedter Straße bis Forsthaus



Es ist nicht mehr weg zu denken. Auch in diesem Jahr trafen sich alle Bewohner dieser Straßen im August auf dem Klausufer. Es ist schon erstaunlich, dass unsere jungen Leute mit so viel Energie das Familientreffen organisiert haben. Wochen vorher wurden die Vorbereitungen geplant. Man glaubt es kaum, wie viele Ideen umgesetzt wurden.

Spiel und Spaß, sei es für die Kinder oder die Erwachsenen, es war für Jeden etwas dabei.

Am Samstagfrüh wurde aufgebaut und geschmückt und dann ging es mit Kaffee und Kuchen am Nachmittag los. Mit Getränken und Kulinarischem vom Grill und sonntags zum Mittag aus der Gulaschkanone, war es ein herrliches Wochenende. Wieder einmal waren zahlreiche Anwohner mit ihren Gästen gekommen, um gemeinsam zu plaudern und Neues auszutauschen.

Für die Kinder waren Büchsenwerfen, Wasserspritzen, Tauziehen, Verkleiden, Kinderschminken und viele Spiele angesagt. Die Eltern kämpften mit ihren Kindern um die Wette. Auch die Mohrenkopfwurfmaschine musste wie jedes Jahr wieder dabei sein. Klein und Groß hatten riesen Spaß dabei. Der angrenzende Spielplatz war beliebt für die Jüngeren in der Runde. Ein Volleyballwettkampf wurde ausgetragen. Im Anschluss traten 2 Mannschaften dann zur Siegerehrung an.

Eine Spaßtombola brachte manchen unter Tränen zum Lachen und das große Ratequiz fand wieder begeisterte Mitstreiter. Zum späten Abend gab es eine Modenschau mit der neuesten Hutmode 2012/2013. So manche mutige Kopfbedeckung hätte fast Karl Lagerfeld den Konkurrenzkampf angesagt.

Allen Organisatoren und Helfern gebührt ein herzliches Dankeschön.

Marita Hündorf

...und bald bin ich ein Schulkind!

Ein Schulkind sein, was das wohl bedeutet? Bedeutet es: dass ich nun groß bin, dass ich vernünftig sein muss. Bedeutet es, dass ich bald Lesen und Schreiben lerne. Oder bedeutet es, dass ich die in meinem noch jungen Leben erworbenen und gefestigten Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit mir, mit anderen oder mit Materialien selbstständig anwenden kann und diese Kompetenzen mir den Übergang vom Kindergarten zur Schule leichter machen?

***Kinder sind neugierig, wissbegierig und immer in Bewegung. Sie lieben das Zitat:
„Hilf mir es selbst zu tun“.***

Es freuen sich auf die Schule:



Colin Bergner



Moritz Schwaneberg



Mauricio Neuhaus



Hannah Schweizer



Lilli Hehrhold



Carolina Stumpf



Maya Winter

Viel Erfolg in der Schule!

Marita Hündorf

OT KAISERSHAGEN

Herzlichen Glückwunsch

*Der Kindergarten sagt jetzt ade,
jetzt lernt Ihr das A B C.
Stolz werdet Ihr den Ranzen tragen
und neugierig so manches fragen.
Rechnen und lesen ist nicht so schwer,
wir hoffen, die Schule gefällt euch sehr.*



Die Einwohner von Kaisershagen wünschen ihren Schulanfängern

Justus Mayer
Lilly Busch
Celina Roth und
Eddie Meschke

alles Gute.

OT REISER

Unsere „kleine Sommerflaute“

In letzten Ausgabe dieses Amtsblattes haben Sie ganz sicher gelesen, was Rebecca Herzig über unsere Kirmes zu berichten hatte. Ich bin der Meinung, dass ihr die Darstellung – immerhin unser größtes Fest betreffend – sehr gut gelungen ist.

Und weil wir Reiserschen – ganz im Gegenteil zu unseren ‚Nachbarn‘ in Dachrieden kein Highlight, wie das Countryfest hatten – bleiben mir nur drei Fragestellungen:

- Wer sind unsere ABC-Schützen im Schuljahr 2012/2013?
- Sollte es mal wieder ein Straßenfest bei uns geben; oder sollten wir es besser Ortsfest nennen, damit sich alle Einwohner angesprochen fühlen?
- Gibt es genügend Interessenten, eine Fahrt nach Lübeck zu organisieren, um u. a. ‚unsere‘ Pfarrerin, Frau Scherf, in ihrer neuen Wirkungsstätte zu besuchen?

Es wäre prima, wenn auch SIE, liebe Leserinnen und Leser, ihre Meinung sagen würden – unserem Ortsteilbürgermeister oder einem anderen Ortsteilratsmitglied.

Nun zur Realität im September die christlichen Aktivitäten betreffend:

Sie wissen bereits, dass Herr Pfarrer Vogel (Petri-Gemeinde Mühlhausen) die Vertretung bei uns bis zu einer Neueinstellung übernommen hat. Auch er hat wohlverdienten Urlaub genossen; und so lernten wir die Herren

- Pfarrer Hemmann aus Kammerforst (mit Live-Gitarren-Spiel) und
- Pfarrer Begrich (Nicolai-Gemeinde Mühlhausen) kennen.

Unsere September – Termine:

16.09.2012 um 13.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst – Pfarrer Vogel

19.09.2012 um 15.00 Uhr Frauenkreis im Schützenhaus – Pfarrer Vogel

30.09.2012 um 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst – Susanne Henning

Bis dahin – eine gute Zeit und machen Sie mit!

Inge Caspari